Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes

Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen Schule für Architektur Saar

"Bachelor of Arts Architektur"

Anlage zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für den Bachelor-Studiengang Architektur / 2010

Inhaltsübersicht

1	Studiengangsspezifische Bestimmungen	2
	1.1 Träger des Studiengangs	
	1.2 Dauer und Gliederung des Studiums	
	1.3 Qualifikation und Studienvoraussetzungen	
	1.4 Anmeldung zur Prüfung	2
	1.5. Abschluss und Zeugnis	
	1.6 Zuteilung von Modulnummern	2
2	Studienplan Bachelor-Studiengang Architektur	3
	2.1 Studienplan Übersicht	3
	2.2 Wahlpflichtmodule	
3	Modulkatalog mit Art der Prüfung und Prüfungsterminen	7
4	Detailregelungen zu Prüfungsleistungen	
	4.1 Regelung Teilleistungen	9
	4.2 Regelung Wiederholungprüfungen	
	4.1 Regelung Projekt- / Exkursionwoche	
	4.1 Regelung Wahlpflichtfächer	
5	Inkrafttreten	9

1 Studiengangsspezifische Bestimmungen

1.1 Träger des Studiengangs

Der Bachelor-Studiengang "Architektur" wird von der Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes getragen.

1.2 Dauer und Gliederung des Studiums

Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester. Am Ende der Vorlesungszeit des 2. Semesters steht ein Beratungsgespräch über den bisherigen Studienverlauf. Im 6. Semester wird das Thema der Bachelor-Thesis als Abschlussarbeit ausgeben.

1.3 Qualifikation und Studienvoraussetzungen

- (1) Die Voraussetzungen des Hochschulzugangs regeln die allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) der HTW, sowie die Vergabeordnung des Saarlandes.
- (2) Zusätzlich wird der Nachweis einer praktischen Tätigkeit als Voraussetzung gefordert. Die Dauer und Details regelt die Allgemeine Praktikumsordnung der HTW.

1.4 Anmeldung zur Prüfung

Der Termin, zu dem eine Prüfung spätestens durch das Prüfungsamt automatisch angemeldet wird, ist unter <u>Punkt 3 : Modulkatalog mit Art der Prüfung und Prüfungsterminen</u> dieser Anlage geregelt.

1.5 Abschluss und Zeugnis

- (1) Die bestandene Bachelor-Prüfung bildet den ersten berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums. Mit Bestehen der Bachelor-Prüfung wird der akademische Grad "Bachelor of Arts" verliehen.
- (2) In das Zeugnis wird gemäß den Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge die Bezeichnung des Studiengangs aufgenommen.

1.6 Zuteilung von Modulnummern

Alle Module dieser Studien- und Prüfungsordnung sind mit Modulnummern versehen. Dabei steht das Kürzel BAA für "Bachelor of Arts" in der Architektur und die erste Ziffer für den Themenschwerpunkt, in dem das jeweilige Modul zusammengefasst ist.

Nach Themenschwerpunkten wird in inhaltlich zusammenhängende Modulblöcke gegliedert:

- 1 Projekte
- 2 Projektvertiefung
- 3 Theorie
- 4 Darstellung / Gestalterisch-künstlerische Übung
- 5 Fachtechnik / Fachtheorie

2 BA Studienplan Bachelor-Studiengang Architektur

Legende: SWS: Semesterwochenstunden ECTS: Credit Points nach dem European Credit Transfer System (CP)

2.1 Übersicht

			1	:	2	;	3		4	;	5		6
Module und Veranstaltungen	Modul-												
	nummer	SWS	ECTS										
Projektarbeit													
- je inkl. Projektwoche und Exkursion													
Grundlagen des Entwerfens	BAA - 1.1	8	12										
Entwerfen mit konstruktivem Schwerpunkt	BAA - 1.2			4	6								
Entwerfen mit soziokulturellen Kontext	BAA - 1.3					4	6						
Entwerfen im Bestand	BAA – 1.4							4	6				
Klimagerechtes Entwerfen	BAA – 1.5									4	6		
Entwerfen und Städtebau	BAA – 1.6											4	6
Projektvertiefung													
Städtebau 1	BAA – 2.1.1					2	2						
Gebäudelehre 1	BAA – 2.1.2					4	3						
Stegreif 1	BAA - 2.1.3					1	1						
Innenraumgestaltung	BAA – 2.2.1							4	3				
Gebäudelehre 2	BAA – 2.2.2							2	2				
Stegreif 2	BAA - 2.2.3							1	1				
Städtebau 2	BAA – 2.3.1									4	3		
Landschaftsplanung	BAA - 2.3.2									2	2		
Stegreif 3	BAA - 2.3.3									1	1		
Bachelor – Thesis	BAA – 2.4.1												12
Theorie													
Kunst- und Baugeschichte 1	BAA - 3.1.1	2	3										
Architekturtheorie	BAA - 3.1.2	2	3										
Kunst- und Baugeschichte 2	BAA – 3.2.1			2	3								
Soziologie	BAA - 3.2.2			2	3								
Denkmalpflege	BAA - 3.3							2	3				

			1		2	;	3		4		5		6
Module und Veranstaltungen	Modul-												
	nummer	SWS	ECTS										
Industriekultur	BAA – 3.3.2							2	3				
Wahlpflichtkatalog	BAA – 3.4.1									2	3		
Wahlpflichtkatalog	BAA - 3.4.2									2	3		
Wahlpflichtkatalog	BAA - 3.5.1											2	3
Wahlpflichtkatalog	BAA - 3.5.2											2	3
Darstellung/ Gestalterkünstl. Übung													
CAD 1/ Technisches Zeichnen	BAA – 4.2.1	3	3										
Darstellende Geometrie	BAA – 4.2.2	4	3										
Visualisierungsmethoden	BAA – 4.1.1			3	3								
Freihandzeichnen	BAA – 4.1.2			3	3								
CAD 2	BAA – 4.3.1					3	3						
Darstellungstechniken	BAA - 4.3.2					3	3						
Fachtechnik/ Fachtheorie													
Einführung in die Baukonstruktion 1	BAA – 5.1.1	4	3										
Grundlagen der Baustoffkunde	BAA – 5.1.2	2	3										
Baukonstruktion 2	BAA – 5.2.1			6	6								
Tragwerkslehre 1	BAA - 5.3.1			4	3								
Bauphysik	BAA - 5.3.2			2	3								
Baukonstruktion 3	BAA - 5.4.1					4	3						
Baumanagement 1	BAA - 5.9.1					3	3						
Tragwerkslehre 2	BAA – 5.5.1					4	3						
Technische Gebäudeausrüstung	BAA - 5.5.2					4	3						
Bauaufnahme	BAA - 5.6.1							2	3				
Technik der Altbauerneuerung	BAA - 5.6.2							3	3				
Tragwerkslehre 3	BAA – 5.7.1							4	3				

			1		2	,	3		4		5		6
Module und Veranstaltungen	Modul- nummer	sws	ECTS										
Baukonstruktion 4	BAA - 5.7.2							4	3				
Baukonstruktion 5	BAA - 5.8.1									6	6		
Baumanagement 2	BAA - 5.10.1									3	3		
Klimagerechtes Bauen	BAA - 5.9.2									2	3		
Grundlagen des Bauplanungsrechts	BAA - 5.4.2											2	2
Baukonstruktion 6	BAA – 5.10.2											4	4
Projekt- + Exkursionswoche Teilnahme ist verpflichtende Teilleistung des													
Semesterprojektes BAA -1.1 bis 1.6													
Summe ECTS Punkte			30		30		30		30		30		30

2.2 Wahlpflichtmodule

Im 5. und 6. Semester muss sich jede/jeder Studierende für insgesamt vier verschiedene Wahlpflichtfächer aus dem WP-Modulkatalog MK3 entscheiden. Der Nachweis von 4 abgeschlossenen Fächern aus 2 Modulen ist erforderlich.

Bei den zu erbringenden Prüfungsleistungen muss mindestens ein Fremdsprachenmodul ausgewählt, d.h. zwei aufeinanderfolgende Lehrveranstaltungen in einer Sprache belegt werden.

Die Wahl erfolgt zu Beginn der Vorlesungszeit des 5. und 6. Semesters - sie kann nur innerhalb von vier Wochen nach Vorlesungsbeginn geändert werden. Dazu ist aus dem Wahlpflichtkatalog auszuwählen, der von der Studiengangsleitung festgelegt und spätestens zum 1. Tag der Vorlesungszeit per Aushang, einschließlich der erforderlichen Prüfungsleistungen bekannt gegeben wird.

Anmerkung: Die angebotenen Veranstaltungen finden z. T. nur im 5. oder im 6. Semester statt.

Das Angebot kann um weitere Veranstaltungen erweitert werden. Angebote unter fünf angemeldeten Teilnehmern können ausfallen.

Wahlpflichtmodule sind zum Teil Lehrimporte der Kooperationspartner – d.h. evtl. wechselnde Veranstaltungsorte sind möglich.

Module und Veranstaltungen												der nester	
Wahlpflichtkatalog MK 3	Modulnummer	SWS	ECTS	sws	ECTS								
Auswahl daraus 4x erforderlich													
WP-Modul 3 : Englisch 1	BAA – 3.4.1									2	3		
VVF-IVIOUUI 3 . ETIGIISCIT I	DAA - 3.4.1										3		
WP-Modul 3 : Französisch 1	BAA - 3.4.2									2	3		
WD M. J. J. O. N.N.	DAA 0.40												
WP-Modul 3: N.N.	BAA – 3.4.3									2	3		
WP-Modul 3 : Englisch 2	BAA – 3.5.1											2	3
WP-Modul 3 : Französisch 2	BAA – 3.5.2											2	3
WP-Modul 3: N.N.	BAA – 3.5.3											2	3

3 BA Modulkatalog mit Art der Prüfung und Prüfungsterminen

Legende:

Prüfungstermin "Tn": Studiengangssemester der möglichen Teilnahme an einer Prüfung.

Prüfungstermin "An": Studiengangssemester der spätestens möglichen Anmeldung zur Prüfung; diese Anmeldung erfolgt automatisch durch das Prüfungsamt

Art der Prüfung "KL": Klausur
Art der Prüfung "BS": betreute Studienarbeit
Art der Prüfung "US": unbetreute Studienarbeit Art der Prüfung "Ref.": Referat oder Kolloquium

Prüfungsregeln und Details zu den Prüfungleistungen am Anschluss zu dieser Tabelle

			KI	Tn 1 2 3 4 5 6 3 3 4 4 5 5 6 1 2 1 2 4	gstermin
Module und Veranstaltungen	Modul- nummer	Art der Prüfung	dauer (Min.)	Tn	An
Projektarbeit					
Grundlagen des Entwerfens	BAA - 1.1	BS		1	5
Entwerfen mit konstruktivem Schwerpunkt	BAA - 1.2	BS		2	6
Entwerfen mit soziokulturellen Kontext	BAA - 1.3	BS		3	7
Entwerfen im Bestand	BAA – 1.4	BS		4	
Klimagerechtes Entwerfen	BAA – 1.5	BS		5	
Entwerfen und Städtebau	BAA – 1.6	BS		6	
Projektvertiefung					
Städtebau 1	BAA – 2.1.1	US		3	5
Gebäudelehre 1	BAA – 2.1.2	KL + BS	90	3	5
Stegreif 1	BAA – 2.1.3	US		3	
Innenraumgestaltung	BAA – 2.2.1	BS		4	6
Gebäudelehre 2	BAA – 2.2.2	KL	90	4	6
Stegreif 2	BAA – 2.2.3	US		4	
Städtebau 2	BAA – 2.3.1	BS		5	7
Landschaftsplanung	BAA – 2.3.2	BS		5	7
Stegreif 3	BAA – 2.3.3	US		5	
Bachelor – Thesis	BAA – 2.4.1	BS		6	
Theorie					
Kunst- und Baugeschichte 1	BAA – 3.1	KL	90	1	3
Kunst- und Baugeschichte 2	BAA – 3.2	KL	90	2	4
Architekturtheorie	BAA – 3.1.2	Ref		1	3
Soziologie	BAA – 3.2.2	Ref		2	4
Denkmalpflege	BAA – 3.3	KL	90	4	
Geschichte der Industriekultur	BAA - 3.3.2	Ref		4	
Wahlpflichtkatalog s. Tabellenende	BAA – 3				

			KI	Prüfung	gstermin
Module und Veranstaltungen	Modul- nummer	Art der Prüfung	dauer (Min.)	Tn	An
Darstellung/ Gestalterkünstl. Übung					
CAD 1/ Technisches Zeichnen	BAA – 4.2.1	BS		1	3
Darstellende Geometrie	BAA – 4.2.2	KL + US	120	1	3
Visualisierungsmethoden	BAA – 4.1.1	BS		2	4
Freihandzeichnen	BAA – 4.1.2	BS		2	4
CAD 2	BAA – 4.3.1	BS		3	5
Darstellungstechniken	BAA – 4.3.2	BS		3	
Fachtechnik/ Fachtheorie					
Einführung in die Baukonstruktion -BK1	BAA – 5.1.1	KL	120	1	3
Grundlagen der Baustoffkunde	BAA – 5.1.2	KL	90	1	3
Baukonstruktion 2	BAA – 5.2.1	KL + BS	120	2	4
Tragwerkslehre 1	BAA – 5.3.1	KL + BS	120	2	
Bauphysik	BAA – 5.3.2	KL	90	2	
Baukonstruktion 3	BAA – 5.4.1	KL+ BS	120	3	5
Grundlagen des Bauplanungsrechts	BAA – 5.4.2	KL	90	6	
Tragwerkslehre 2	BAA – 5.5.1	KL + BS	120	3	
Technische Gebäudeausrüstung	BAA – 5.5.2	KL + BS	90	3	5
Bauaufnahme	BAA – 5.6.1	BS		4	6
Technik der Altbauerneuerung	BAA – 5.6.2	BS		4	6
Tragwerkslehre 3	BAA – 5.7.1	KL + BS	120	4	
Baukonstruktion 4	BAA – 5.7.2	KL + BS	120	4	6
Baukonstruktion 5	BAA – 5.8.1	KL + BS	120	5	7
Baumanagement 1	BAA – 5.9.1	KL	90	3	5
Klimagerechtes Bauen	BAA – 5.9.2	KL	120	5	7
Baumanagement 2	BAA – 5.10.1	KL	90	5	7
Baukonstruktion 6	BAA – 5.10.2	KL	120	6	
Wahlpflichtmodule (siehe auch 4.4.)	4x erforderlich				
WP-Modul 3: Sprache 1 Englisch	BAA – 3.4.1	KL		5	
WP-Modul 3: Sprache 1 Französisch	BAA – 3.4.2	KL		5	
WP-Modul 3: N.N.	BAA – 3.4.3			5	
WP-Modul 3: Sprache 2 Englisch	BAA – 3.5.1	KL		6	
WP-Modul 3: Sprache 2 Französisch	BAA – 3.5.2	KL		6	
WP-Modul 3: N.N.	BAA – 3.5.3			6	

4 <u>Detailregelungen zu Prüfungsleistungen</u>

4.1 Regelung Teilleistungen

Prüfungsleistungen, die aus Teilleistungen bestehen:

- müssen zum Bestehen des Faches in allen Teilen mindestens mit 8.0 Punkten abgeschlossen werden.
- werden zu zwei (2) Teilen für Studienarbeiten und zu einem (1) Teil für Klausuren bewertet, d.h. Studienarbeiten zählen für die Notenbildung doppelt.

4.2 Regelung Wiederholungspüfungen

Klausuren (KL) werden jeweils einmal pro Semester angeboten. Betreute und unbetreute Studienarbeiten (BS, US, Ref.) werden jeweils nur 1x pro Studienjahr angeboten.

4.3 Regelung Projekt-/Exkursionwoche

Die Teilnahme an Projekt- und Exkursionswoche ist verpflichtende Teilleistung des jeweiligen Semesterprojektes BAA -1.1 bis 1.6.

4.4 Regelung Wahlpflichtmodule

Der Nachweis von 4 abgeschlossenen Fächern in 2 Modulen ist erforderlich In Wahlpflichtmodulen erfolgt keine Anmeldung durch das Prüfungsamt. Teilnahmeberechtigt zu Prüfungsleistungen sind nur die Teilnehmer des belegten Kurses des jeweiligen Semesters.

5 Inkrafttreten

Diese Anlage für den Bachelor-Studiengang Architektur (ASPO-Anlage) zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes tritt zum 1. Oktober 2010 in Kraft.